

KUNSTTHERAPIE NACHRICHTEN

Dezember 2013

Liebe KunsttherapeutInnen

Veränderung – für die einen wünschenswert, für die anderen Angst machend. Veränderungen prägen unsere Zeit.

Veränderung – Neugestaltung – Wandel auch in der OdA KSKV/CASAT: die Geschäftsstelle und das Prüfungssekretariat haben eine neue Adresse: Rainweg 9H, 3068 Utzigen, Telefon und E-Mail Adressen bleiben unverändert.

Das Jahr 2013 war schwerpunktmässig der Information von und Gesprächen mit Krankenkassen gewidmet. Ziel ist, dass Sie vermehrt Ihre Leistungen abrechnen können und somit die Kunsttherapie auch in Zukunft in den Dienst der Mitmenschen gestellt werden kann.

In vielen Institutionen gehört die Kunsttherapie ganz selbstverständlich zum Leistungsangebot. Damit das aber auch in Zukunft so bleibt und erweitert werden kann, wird die OdA KSKV/CASAT sich im 2014 unter anderem der Information von Institutionen widmen.

Für Ihre Unterstützung im 2013 danken wir Ihnen allen herzlich und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein glückliches und friedvolles

Was erwartet die OdA KSKV/CASAT von den Krankenkassen

- Besitzstandswahrung
- Neuaufnahme aller neuen Methodennummern für Dipl. KunsttherapeutInnen (ED)

Unter Besitzstandswahrung versteht die OdA KSKV/CASAT die Erhaltung aller bisherigen Methodennummern und somit die Weiterfinanzierung der unter diesen Nummern registrierten Leistungen von KunsttherapeutInnen.

Seit eineinhalb Jahren haben die Dipl. KunsttherapeutInnen (ED) die Möglichkeit, sich beim EMR und der ASCA unter einer zusätzlichen Nummer, weitere Infos auf www.kskv-casat.ch, registrieren zu lassen. Diese Nummern stehen in direktem Zusammenhang mit der Fachrichtung in welcher die Höhere Fachprüfung abgelegt wurde.

Was erwarten die KunsttherapeutInnen von den Krankenkassen

Registrierte KunsttherapeutInnen erwarten eine adäquate Abgeltung ihrer kunsttherapeutischen Leistungen und somit, zusammen mit dem durch die Klienten getragenen Restbetrag, eine marktübliche Entschädigung. Die meisten KunsttherapeutInnen sind auf eine Krankenkassenanerkennung angewiesen, denn ohne diese würden weniger Klienten den Weg in eine Kunsttherapiepraxis bzw. -atelier finden.

Was erwarten die Klienten von den Krankenkassen

Personen welche in der Regel seit Jahren Prämien für die Kranken-Zusatzversicherung zahlen, möchten im Krankheitsfall die bei Vertragsabschluss versprochenen Leistungen erhalten. Mit dem Abschluss einer Zusatzversicherung zeigen sich Klienten aufgeschlossen gegenüber alternativen Therapiemethoden und willens, eigenverantwortlich zu handeln. Werden nun Leistungen aus Versicherungsprodukten gestrichen oder in ein anderes Produkt verlagert, kann das zu einem Therapieabbruch führen.

KUNSTTHERAPIE NACHRICHTEN

Was erwarten die Krankenkassen von der OdA KSKV/CASAT und den TherapeutInnen

Krankenkassen im Zusatzversicherungsgeschäft sind private Unternehmen und somit grundsätzlich frei, wie sie ihre Produkte gestalten wollen. Die Erwartungen von Kunden und TherapeutInnen sind mannigfaltig. Einerseits möchten Krankenkassen ihren Kunden interessante Versicherungsprodukte anbieten und andererseits wirtschaftlich sein. Dazu gehört auch, dass ein angebotenes Produkt von genügend TherapeutInnen durchgeführt wird, eine kostenintensive Mengenausweitung aber vermieden wird. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass in einem solchen Fall Methoden sang- und klanglos aus dem Sortiment gestrichen wurden. Die Geplagten sind dann vor allem die Klienten aber natürlich auch die TherapeutInnen.

Was erwartet die OdA KSKV/CASAT von den TherapeutInnen

Als Verhandlungspartnerin der Krankenkassen sind wir auf verantwortungsbewusstes Handeln von Seiten der TherapeutInnen angewiesen. Wir verstehen darunter, dass Sie die Vorgaben für die Rechnungsstellung einhalten, die notabene jede Krankenkasse verschieden gestaltet. Von allen Kassen werden Angaben betr. Krankheit, Unfall oder Prävention verlangt. Wir bitten Sie, diese Richtlinien zu beachten. Nur so wird unser Beruf weiterhin ernst genommen.

Was bietet die OdA KSKV/CASAT den Krankenkassen und den TherapeutInnen

Die OdA KSKV/ CASAT versucht durch intensive Gespräche, Erstellung von Dokumentationen bis hin zur Erfassung von Studien und langwierigen Verhandlungen,

die Situation für die KunsttherapeutInnen möglichst komfortabel zu gestalten.

Einige Krankenkassen haben sich dahingehend geäußert, dass für sie in erster Linie die verschiedenen OdA als Ansprechpartner gelten. Indem die OdA KSKV/CASAT diese Funktion aktiv wahrnimmt, unterstützt sie direkt die einzelnen Berufsverbände.

Die OdA KSKV/CASAT bündelt die Anliegen aller KunsttherapeutInnen und Fachrichtungen.

Und zu guter Letzt: KlientInnen dürfen und müssen sich für ihr Recht einsetzen. Werden Kostenübernahmen abgelehnt, können diese, wie auch ihre TherapeutInnen, gleichermassen aktiv werden. Wenden Sie sich direkt an die Krankenkasse, informieren Sie die OdA KSKV/CASAT oder veranlassen Sie einen Arztbericht z.Hd. der Krankenkasse.

Unterstützen Sie Ihre KlientInnen dabei, denn „wo ein Bedürfnis entsteht, werden Lösungen zur Befriedigung desselben gesucht“!

Trägt die Krankenkassen-Arbeit der OdA KSKV/CASAT Früchte?

Ja! Z. Bsp. Hat die Sanitas nicht nur alle 5 Fachrichtungen sondern auch alle anderen Methodennummern im Zusammenhang mit Kunsttherapie ab 2014 in ihrem Leistungsangebot. Bitte beachten Sie die entsprechenden Richtlinien auf der Homepage der Sanitas (www.sanitas.com).

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Redaktionsteam der OdA KSKV/CASAT
und QSK-HFP-KST

info@kskv-casat.ch, www.kskv-casat.ch